

Lausanne. Bisher besteht keine Gefahr, eine der drei olympischen Reitsportdisziplinen könnte im Hinblick auf die nächsten Sommerspiele 2024 in Paris aus dem Programm genommen werden.

Seit Jahren wird der Reitsport als gefährdete Sportart bei Olympischen Spielen immer wieder mal in den Fokus von Diskussionen gedrückt. Für die Sommerspiele in bereits drei Jahren in Paris besteht jedenfalls jedoch keine Gefahr, Dressur, Vielseitigkeit oder Springen könnte noch aus dem Programm gestrichen werden, so jedenfalls die Botschaft aus dem Hauptquartier des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) in Lausanne. Wie Christian Klaue, Direktor für Öffentlichkeitsarbeit, mitteilt, „stehen alle 28 Kernsportarten für Paris fest, darunter alle drei Disziplinen Reiten nämlich Dressur, Vielseitigkeit und Springen“.

Vier Sportarten kamen dazu, nämlich Skateboarding, Breaking, Sportklettern und Surfen. „Die einzelnen Disziplinen müssen immer drei Jahre vor den Olympischen Spielen festgelegt werden, für Los Angeles 2028 also im Jahre 2025“, so Klaue.